

# **Spieljahr 2017 /18**

**Informationen, Anschriften**

**und**

**Durchführungsbestimmungen**

**für den**

**Spielbetrieb der Juniorenmannschaften**

**(Mädchen und Jungen)**

**im**

**Fußballkreis Siegen - Wittgenstein**



**Fußball – und Leichtathletikverband Westfalen**

**Kreis 28 Siegen – Wittgenstein**

**Kreisjugendausschuss**

**Kreisjugendausschuss (KJA) Fußballkreis Siegen-Wittgenstein**
**Vorsitzender  
Pokalspielleiter und Staffelleiter**

Heinz-Uwe Ziegler  
Am Kapplerstein 64  
57319 Bad Berleburg  
02759 – 7312  
[heinz-uwe.ziegler@flvw.evpost.de](mailto:heinz-uwe.ziegler@flvw.evpost.de)

**Stellvertretender Vorsitzender  
Kordinator Spielbetrieb und Staffelleiter**

Jürgen Lück  
Gustav-von-Mevissen-Straße 98  
57072 Siegen  
0271 – 41135  
[juergen.lueck@flvw.evpost.de](mailto:juergen.lueck@flvw.evpost.de)

**Kordinator Talentsichtung- u. Förderung**

Zurzeit nicht besetzt

**Kordinator Qualifizierung und Lehrarbeit**

Andreas Beewen  
Altmühlbachtal 18  
57319 Bad Berleburg  
02751 – 411147  
[andreas.beewen@flvw.evpost.de](mailto:andreas.beewen@flvw.evpost.de)

**Kordinator Mädchenfußball**

Zurzeit nicht besetzt

**Kordinator Sportverein-Schule-Kita**

Fabian Bächle  
Hundgasse 40  
57072 Siegen  
0271 – 80960257  
[fabian.baechle@flvw.evpost.de](mailto:fabian.baechle@flvw.evpost.de)

**Kordinatorin Öffentlichkeitsarbeit**

Franziska Menn  
Kölner Straße 12  
57258 Freudenberg  
0175 8772509  
[franziska.menn@flvw.evpost.de](mailto:franziska.menn@flvw.evpost.de)

**Kordinator sportbegleitende Jugendarbeit**

Michael Sperling  
Braasfeld 13  
57078 Siegen  
0176 72334340  
[michael.sperling@flvw.evpost.de](mailto:michael.sperling@flvw.evpost.de)

**Vertreter der jungen Generation**

Steffen Arnold  
An der Sang 30  
57271 Hilchenbach  
0172 4308076

**KSA – Junioren (Schiedsrichteransetzer)**

Kevin-Lars Papiorek  
Kettelerstraße 44  
57250 Netphen  
0171 7446130

## **Staffelleiter (ggf. schon Altersgruppen nennen?)**

### **Pokalspielleiter Spielleiter HKM-Futsal**

Heinz-Uwe Ziegler  
Am Kapplerstein 64  
57319 Bad Berleburg  
02759 – 7312  
[heinz-uwe.ziegler@flvw.evpost.de](mailto:heinz-uwe.ziegler@flvw.evpost.de)

### **Staffelleiter A – Junioren**

Jürgen Lück  
Gustav-von-Mevissen-Straße 98  
57072 Siegen  
0271 – 41135  
[juergen.lueck@flvw.evpost.de](mailto:juergen.lueck@flvw.evpost.de)

### **Staffelleiter C - Junioren**

Peter Werthenbach  
Jahnstraße 8  
57250 Netphen  
02738 – 691813 / 0152 54261394  
[peter.werthenbach@flvw.evpost.de](mailto:peter.werthenbach@flvw.evpost.de)

### **Staffelleiter F - Junioren**

Michael Sperling  
Braasfeld 13  
57078 Siegen  
0176 72334340  
[michael.sperling@flvw.evpost.de](mailto:michael.sperling@flvw.evpost.de)

### **Staffelleiter D - Junioren**

Stefan Justus  
Heuslingstraße 488  
57258 Freudenberg  
02734 – 4364319  
[stefan.justus@flvw.evpost.de](mailto:stefan.justus@flvw.evpost.de)

### **Staffelleiter E - Junioren**

Sebastian Kraft  
Steinmetzstraße 14  
57234 Wilnsdorf  
0176 20373491  
[sebastian.kraft@flvw.evpost.de](mailto:sebastian.kraft@flvw.evpost.de)

### **Staffelleiter B - Junioren Spielleiter HKM**

Karl Hermann Munker  
Hauptstraße 14  
57271 Hilchenbach  
0157 85091267  
[karl-hermann.muenker@flvw-evpost.de](mailto:karl-hermann.muenker@flvw-evpost.de)

### **Staffelleiterin Juniorinnen**

Ortrud Hoffmann  
Jägerstraße 4  
57555 Mudersbach  
0271 – 2341076  
[ortrud.hoffmann@flvw.evpost.de](mailto:ortrud.hoffmann@flvw.evpost.de)

## **Kreisjugendspruchkammer (KJSK) Siegen-Wittgenstein**

### **Vorsitzender**

Markus Urner  
Hoheroth 76  
57234 Wilnsdorf  
02739 – 898416  
[markus.urner@flvw.evpost.de](mailto:markus.urner@flvw.evpost.de)

### **Stellvertretender Vorsitzender**

Armin Schäfer  
Lahn-Eder-Straße 26  
57334 Bad Laasphe  
02752 – 7807  
[armin.schaefer@flvw.evpost.de](mailto:armin.schaefer@flvw.evpost.de)

<b>Inhaltsverzeichnis Durchführungsbestimmungen</b>	<b>Punkt</b>	<b>Seite</b>
Start Durchführungsbestimmungen	1 + 2	5
F.- und E.- Junioren	3	5
F.- bis D.- Junioren - Spielrunden	4	5
Pflichtspiele ohne Wertung	5	6
Spielverlegungen	6	6
Zweitspielrecht	7	6
Verzicht auf den Aufstieg	8	6
DFBnet	9	6
Freundschaftsspiele und Turniere	10	6 + 7
Spielausfall	11	8
Mindestzahl an Spielern	12	8
Spielbericht online	13	8
Aufenthalt der Zuschauer	14	8
Schiedsrichteransetzung, Schiedsrichteranforderung	15	9
Nichtanwesenheit von Schiedsrichtern	16	9
Feldverweis auf Zeit und Gelb-Rote Karte	17	9
Beschwerden	18	9
Schriftverkehr	19	9
Ergebnisdienst DFBnet	20	10
Auf- und Abstiegsregelung u. Jugendspielgemeinschaften	21	10
Vorabinfo zur Änderung ab der Saison 2018/2019	21	10
B.- Juniorinnen	22	11
Spielfeldgrößen, Ballgrößen und andere Regelungen D.- bis G.- Junioren (Bambinis) ab Seite		12

## Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb der Juniorenmannschaften (Mädchen und Jungen) im Fußballkreis Siegen-Wittgenstein

1. Folgende Durchführungsbestimmungen gelten für alle Junioren und Juniorinnen in allen Spiel- und Altersklassen des Fußballkreises Siegen-Wittgenstein.

Ansonsten gelten Satzung und Jugendspielordnung des WDFV.

2. Die Einteilung der zu den Pflichtspielen gemeldeten Mannschaften in die im Rahmen des Gesamtspielbetriebes zu bestimmenden oder bestehenden Leistungsklassen und Spielgruppen, die Festlegung der Anzahl der Staffeln und der Staffelstärke nehmen die spielleitenden Stellen des Fußballkreises und des Verbandes unanfechtbar vor.

Der Spielbetrieb der Juniorenmannschaften für Jungen und Mädchen auf Kreisebene richtet sich nach dem Rahmenterminplan des Kreisjugendausschuss (KJA).

### 3. **F.- und E.- Junioren**

Die F.- und E.- Junioren absolvieren **keine Meisterschaften**, sondern Pflichtrundenspiele und spielen die **Fair-Play-Liga**. D. h.: Die Spieler bestimmen selbst und die beiden Trainer coachen ihre Teams gemeinsam aus einer Coachingzone. Es gibt keine offizielle Spielleitung auf dem Spielfeld. Die Fußballregeln (Tor, Toraus, Seitenaus, Foul, Hand uw.) bleiben unverändert!

Bei Fragen zur Regelauslegung einigen sich beide Trainer sportlich und in ruhiger Art und Weise (es befinden sich Kinder auf dem Spielfeld) auf eine Lösung.

Es gelten folgende Rahmenbedingungen:

- |                         |  |
|-------------------------|--|
| a) Fanregel:            | Die Fans befinden sich hinter der Spielfeldumrandung (Barriere). |
| b) Schiedsrichterregel: | Die Kinder entscheiden selbst                                    |
| c) Die Trainerregel:    | Beide begleiten das Spiel <u>gemeinsam</u> aus der Coachingzone  |

Änderungen bei der Erstellung des Spielberichtes online im Gegensatz zu den anderen Jugendklassen:

Es können bis zu 14 Spieler im Spielbericht eingetragen werden. Alle eingetragenen Spieler gelten als eingesetzt. Auswechslungen werden somit nicht eingetragen. Ebenso und **auf gar keinen Fall** die Torschützen. Bei der Eintragung der Mannschaftsaufstellung ist zu beachten, dass der Torhüter und der Kapitän gekennzeichnet sind und unter den ersten sieben Spielern eingetragen werden.

### 4. **F.- bis D.- Junioren-Spielrunden**

Zunächst wird eine „Hinrunde“ gespielt. Nach Abschluss der „Hinrunde“ teilt der KJA die Mannschaften für eine „Rückrunde“ neu ein. Hierdurch können Abmeldungen aus der „Hinrunde“ und Nachmeldungen für die „Rückrunde“ bei der Neueinteilung berücksichtigt werden.

**Die Nachmeldungen müssen bis zum 15.01.2018 erfolgen.**

So ist gewährleistet, dass zur „Rückrunde“ in komplett optimierte Gruppen gespielt und somit die Entwicklung im Juniorenbereich gefördert wird.

Durch die Neueinteilung der Staffeln in der Rückrunde entsteht keine neue Spielrunde! Die Spielberechtigungen für Pflichtspiele gemäß § 9 Absatz 4 der Jugendspielordnung des WDFV bleiben bestehen.

## 5. Pflichtspiele ohne Wertung

Nehmen Mannschaften an den angesetzten Rundenspielen des Kreises teil, ohne dass die Spiele gewertet werden, gelten diese Spiele als Pflichtspiele gemäß § 7 Absatz 1 JSpO/WDFV. Demzufolge sind alle §§ der JSpO/WDFV – inklusive des § 8 („Festspielen“) – auch für diese Mannschaften anzuwenden.

## 6. Spielverlegungen

Dringend erforderliche Spielverlegungen auf einen anderen Wochentag sind nur mit Zustimmung des Gegners und des Staffelleiters möglich.

Die Anträge sind ausschließlich über das DFBnet-Modul „Spielverlegungsanträge“ zu stellen und müssen grundsätzlich **10 Tage vor dem angesetzten Spiel beim Staffelleiter vorliegen**. Die Information über die Entscheidung des Staffelleiters erfolgt automatisch über das DFBnet-Postfach nach dessen Zustimmung oder Ablehnung im gleichen Modul.

Bei Nichteinhaltung der vorgenannten 10-Tage-Frist erfolgt ein Ordnungsgeld in Höhe von € 10 bei Spielen mit angesetzten Schiedsrichtern und € 5 bei Spielen ohne Schiedsrichter.

### Regelung für die beiden letzten Meisterschaftsspieltage

Spielverlegungen für die letzten zwei Meisterschaftsspieltagen sind grundsätzlich nur nach vorne (früheres Datum) möglich.

## 7. Zweitspielrecht

Siehe Durchführungsbestimmungen des WDFV für das Zweitspielrecht Junioren/Juniorinnen Stand: 01.01.2017

## 8. Verzicht auf den Aufstieg

Verzichtet ein Verein mit einer Mannschaft auf den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse oder auf den Klassenerhalt muss dieser Verzicht spätestens bei der Festlegung von Entscheidungsspielen oder bis zum Meldetermin für die neue Spielzeit dem Vorsitzenden des KJA schriftlich mitgeteilt werden.

## 9. DFBnet

Die Vereine sind verpflichtet 7 Tage vor Spielbeginn die Eintragungen im DFBnet bezüglich Termine, Anstoßzeiten und Spielorte zu beachten.

Bei kurzfristigen Verlegungen durch die spielleitende Stelle sind die Daten mit den betroffenen Vereinen abgesprachen.

## 10. Freundschaftsspiele und Turniere

Freundschaftsspiel und Turniere dürfen den Spielbetrieb des KJA nicht behindern.

Tritt eine Mannschaft zu einem schriftlich vereinbarten Freundschaftsspiel nicht an, wird ein Ordnungsgeld wegen Nichtantretens ausgesprochen. Zusätzlich sind evtl. angefallene Schiedsrichterkosten zu erstatten.

Obiges gilt auch für Turnierzusagen.

Nach Ausgabe der Pflichtspielpläne für das laufende Spieljahr ist ein absetzen von Spielen wegen einer Turnierteilnahme nicht statthaft.

Die vom KJA durchgeführten Hallenturniere werden nach den vom DFB und FLVW erlassenen Richtlinien und Durchführungsbestimmungen für Hallenturniere ausgetragen. Die vorgenannten Richtlinien sind auch für die Junioren-Hallenturniere, die von Vereinen durchgeführt werden, maßgebend.

An Tagen, an denen seitens des KJA Pokal- oder Meisterschaftsspiele sowie Feld- oder Hallenturniere durchgeführt werden, erfolgt keine Genehmigung von Vereinsturnieren für die betroffene Altersklasse.

Zuständige Ansprechpartner für Schiedsrichteranforderungen für die Altersklassen A.- bis D.- Junioren auf Kreisebene ist Kevin Papiorek.

Spielberichte von Freundschaftsspielen (sofern nicht über Spielbericht online) und Turniere mit Beteiligung von Schiedsrichter müssen 8 Tage nach Beendigung in Kopie an Uwe Schmidt versandt werden.

### **Durchführung Freundschaftsspiele**

Die Freundschaftsspiele für alle Altersklassen setzen die Vereine eigenständig im DFBnet an. Bei auftretenden Problemen ist der zuständige Staffelleiter anzusprechen. Es ist darauf zu achten, dass es dabei zu keinen Konflikten mit dem Meisterschaftsspielbetrieb anderer Juniorenteams kommt.

**Bei allen Freundschaftsspielen ist immer der Spielbericht online zu erstellen.** Diese Regelung gilt ab dem 1. Juli 2017 und ist unbedingt einzuhalten.

Die Freundschaftsspiele für die A.-, B.- und C.- Junioren werden vom Kreisschiedsrichterausschuss (KSA) mit einem Schiedsrichter besetzt.

Wird in Ausnahmefällen für ein **D.-** Juniorenspiel ein Schiedsrichter gewünscht, wird dies dem KSA mit einer Begründung mitgeteilt. Sofern es möglich ist, entsendet der KSA einen Schiedsrichter zum Spiel.

Die Anforderung von Schiedsrichtern muss in jedem Fall – auch für Turniere – 10 Tage vor dem Spieltag erfolgen und wird nur berücksichtigt, wenn der KSA über genügend freie Schiedsrichter/innen verfügt.

Sofern nicht genügend Schiedsrichter zur Verfügung stehen und dadurch keiner zum Spiel entsendet wird, einigen sich die Mannschaften auf einen Spielleiter.

Die Abwicklungsvorgaben in diesem Fall wird im Punkt 16 beschrieben.

### **Durchführung Turniere**

Turniere können im Rahmen der Richtlinien des DFB für Fußballveranstaltungen der Junioren und Juniorinnen durchgeführt werden, wenn die Vorschriften des § 19 Nrn. 5 bis 8 JSPO/WDFV eingehalten werden.

Turniere sind genehmigungspflichtig. Die Genehmigung ist **spätestens** vier (4) Wochen vor der Veranstaltung beim zuständigen Vorsitzenden des KJA zu beantragen. Der Antrag **muss** folgende Angaben erhalten:

- Name des ausrichtenden Vereins
- Zeitpunkt der Veranstaltung
- Art des Turniers (Feld oder Halle)
- Teilnehmende Mannschaften
- Austragungsmodus und Spielplan mit Spielzeiten

### **Spielberichte**

Bei allen Turnieren und meisterschaftsähnlichen Veranstaltungen sind Spielberichte zu erstellen. Innerhalb von sieben (7) Tagen nach dem Turnier ist dem Turnierspielleiter (KJA) – zusammen mit den Spielberichten – eine Ergebniszusammenstellung zuzustellen.

Bei F.- Juniorenturnieren und Bambini-Spielfesten genügen die Ergebnislisten  
Die Genehmigung des KJO muss vor dem Turnier in der OM veröffentlicht sein

## 11. Spielausfall

Bei offensichtlicher Nichtbespielbarkeit des Platzes sind der Kreisvorsitzende (KO), der Vorsitzende des Kreisjugendausschuss (KJO) sowie die Mitglieder des Kreisjugendausschuss (KJA) und des Kreisschiedsrichterausschuss (KSA) befugt, von sich aus die angesetzten Pflichtspiele abzusetzen.

Dies darf aber nur am Spieltag selbst und nach persönlicher Besichtigung des Platzes erfolgen. Staffelleiter, Gastvereine und Schiedsrichter (soweit angesetzt) sind durch den Platzverein entsprechend zeitnah zu benachrichtigen.

Der Gastverein ist, wenn rechtzeitig bekannt ist, dass der Platz nicht bespielbar ist, so frühzeitig zu benachrichtigen, dass dieser nicht mehr anreisen braucht. Nachweisliche Unterlassung der rechtzeitigen Information führt zu Fahrtkostenerstattungsansprüchen des Gastvereins.

Bei Spielausfall einigen sich beide Vereine sofort auf einen frühestmöglichen Nachholtermin (auszutragen möglichst innerhalb von zwei Wochen an einem Werktag). Hierüber ist der Staffelleiter zu unterrichten.

Dies gilt nicht bei einer generellen Spielabsage durch den Verband oder Kreis.

Wird eine Platzanlage durch den Eigentümer kurzfristig oder mehrfach gesperrt, ist der Staffelleiter berechtigt, die Durchführung des Pflichtspieles auf einen ihm festgelegten Platz anzuordnen. Das kann auch kurzfristig außerhalb der vorgeschriebenen Frist geschehen.

## 12. Mindestzahl von Spielern

**11er-**Mannschaften müssen mit **mindestens 7** Spieler/innen, **9er-**Mannschaften mit **mindestens 6** Spieler/innen und **7er-**Mannschaften mit **mindestens 5** Spieler/innen antreten, um nicht wegen Nichtantretens die Punkte aus dem Spiel zu verlieren.

## 13. Spielbericht online

Alle Vereine sind verpflichtet den Spielbericht (SB) online zu erstellen und zu übermitteln. Sollte es aus technischen Gründen nicht möglich sein, den Spielbericht online durchzuführen, ist er auf jeden Fall in schriftlicher Ausführung – im Falle von angesetzten Schiedsrichtern zweifach – zu erstellen und dem Staffelleiter postalisch zu versenden. Bei zweifacher Ausfertigung geht eine Kopie an Uwe Schmidt (Sachbearbeiter KSA). Die Begründung der technischen Probleme sind in jedem Fall schriftlich vom Schiedsrichter oder bei angesetzten Spielen ohne Schiedsrichter vom Heimverein dem Spielbericht beizufügen.

### Eintragen der Torschützen

Im Anschluss an die „Unterschriften“ (Freigabe SB) sind die Torschützen in den SB online einzutragen. Auf keinen Fall allerdings nach den Spielen der E.- und F.- Junioren. Bei Nichteinhaltung erfolgt eine Ordnungsstrafe in Höhe von € 5.

## 14. Aufenthalt der Zuschauer während der Spiele

Bei allen Jugendspielen haben sich sämtliche Personen – außer den Trainern – hinter der Spielfeldumrandung (Barriere) aufzuhalten. Bei Kleinspielfeldern haben sich – außer den Trainern – **keine Personen auf dem Gesamtspielfeld** aufzuhalten! In diesem Zusammenhang wird auf die §§ 27 und 29 SpO/WDFV verwiesen. Falls diesbezügliche Vergehen eintreten und nach Aufforderung durch den Schiedsrichter/Spielleiter oder Vereinsverantwortliche keine Änderung eintritt, sind diese berechtigt, es im Spielbericht zu vermerken. Der Heimverein wird dann mit einem Ordnungsgeld in Höhe von € 30 belegt (§ 4 Absatz RuVO/WDFV und § 30, Absatz 5 JSpo/WDFV).



## 15. Schiedsrichteranzetzung, Schiedsrichteranzforderung

Die Schiedsrichteranzetzungen in den Spielklassen A.- bis C.- Junioren (Kreisligen A und B) erfolgen durch die zuständigen Schiedsrichterausschüsse im DFBnet. Sie sind unter [www.dfb-net.org/SpielPlus](http://www.dfb-net.org/SpielPlus) oder [www.fussball.de](http://www.fussball.de) einzusehen.

Für Turniere bei den A.- bis C.- Junioren sind Schiedsrichter anzufordern. Zuständig für die Schiedsrichtergestellung im Juniorenspielbetrieb auf Kreisebene ist Kevin Papiorek und im Verbandsjuniorenspielbetrieb Ulrich Neus (KSO). Die Adressen sind dem Anschriftenverzeichnis zu entnehmen.

## 16. Nichtanwesenheit von Schiedsrichtern

Bei Nichtanwesenheit des angesetzten oder eines **neutralen** Schiedsrichters ist nach der kreisinternen Regelung für Juniorenspiele wie folgt zu verfahren:

Der Gast hat in jedem Fall Vorrecht, das Spiel zu leiten. Dies gilt **auch dann, wenn seitens des Heimvereins ein geprüfter Schiedsrichter zur Verfügung steht**. Verzichtet das Gästeteam auf das Recht, hat der Heimverein einen Spielleiter zu stellen. In jedem Fall muss der nichtamtliche Spielleiter Vereinsmitglied sein.

Die Einigung auf einen nicht neutralen Schiedsrichter oder auf einen Vereinsvertreter (Spielleiter) muss im Spielbericht vermerkt sein. **Der Spielleiter hat sich auf jeden Fall mit seinem Vor- und Zunamen und genauer Anschrift im Spielbericht einzutragen.** Er ist während des Spieles wie ein amtlicher, neutraler Schiedsrichter zu behandeln und anzusehen (§ 29 Absatz 1 JSpO/WDFV). Das Spiel muss in jedem Fall stattfinden. Sollte es letztendlich wegen einem fehlenden Spielleiter zum Spieldausfall kommen, wird das Spiel für beide Mannschaften als verloren gewertet.

## 17. Feldverweis auf Zeit (Zeitstrafe) und Gelb-Rote Karte

Ein Junior/in kann für ein geringes Vergehen mit einem einmaligen Feldverweis auf Zeit für die Dauer von 5 Minuten belegt werden.

Die Bestimmungen der gelb-roten Karte findet im Jugendbereich keine Anwendung (Ausnahme: A.- Junioren-Bundesliga)

Das bedeutet, dass nach einem weiteren Vergehen, bei dem es mit einer Verwarnung nicht mehr getan ist, zwangsläufig die Rote Karte folgen muss.

**ACHTUNG:** Nach derzeit gültiger Rechtsprechung der FLVW-Jugendspruchkammer gilt das Zeigen der gelb-roten Karte als totaler Feldverweis und zieht eine zweiwöchige Mindestsperre für den betreffenden Spieler nach sich.

## 18. Beschwerden

Beschwerden gegen Entscheidungen des KJA oder Staffelleiter als Verwaltungsstellen sind gebührenfrei und innerhalb von 10 Tagen nach Bekanntgabe oder Veröffentlichung in der Offiziellen Mitteilung des FLVW (OM) beim KJO oder bei dem betreffenden Staffelleiter einzulegen (§3 Absatz 6 und 8 RuVO).

## 19. Schriftverkehr

Der den Spielbetrieb betreffende Schriftwechsel ist ausschließlich an den zuständigen Staffelleiter zu richten, der als spielleitende Stelle für die ihm zugewiesenen Staffeln handelt.

Sonstiger Schriftverkehr ist nur an den Kreisjugendobmann zu richten.

Die Vereine sind angehalten, Veröffentlichungen in den offiziellen Mitteilungen (OM), sei es spiel- oder verwaltungstechnischer Art, zu berücksichtigen.

## **20. Ergebnisdienst / DFBnet (§ 19 Absatz 10 JSpO/WDFV)**

Bei Nichtdurchführung des Spielberichtes online ist der gastgebende Verein verpflichtet, die Spielergebnisse und ggf. einen Spielausfall oder Spielabbruch von Pokal- und Meisterschaftsspielen spätestens eine (1) Stunde nach Spielende in das DFBnet zu melden.

Die Nichteinhaltung dieser Verpflichtung wird mit einem Ordnungsgeld in Höhe von €5 geahndet.

## **21. Auf- und Abstiegsregelung für die Saison 2017/2018 A – bis D – Junioren**

Meister einer Staffel ist, wer nach Durchführung aller Spiele die meisten Gewinnpunkte erzielt hat. Für die D.- Junioren gilt in diesem Fall die Spiele der „Rückrunde“.

Haben in einer Gruppe zwei Mannschaften dieselben höchsten Punktzahlen findet ein Entscheidungsspiel um die Meisterschaft auf einem neutralen Platz statt.

Bei Entscheidungsspielen wird nach § 19, Abs. 2 der Jugendspielordnung des WDFV verfahren. Falls für diese Spiele keine neutrale Platzanlage zur Verfügung steht, wird das Spiel bei einem der beteiligten Vereine stattfinden. (§ 55 Abs. 1 SpO/WDFV in Verbindung mit § 7 Abs. 4 JSpO/WDFV). Kann zwischen den beteiligten Vereinen keine Einigung über das Heimrecht erzielt werden, entscheidet die spielleitende Stelle mittels Los.

Den Modus für den Fall, dass drei oder mehr Teams dieselben höchsten Punktzahlen haben, bestimmt – wenn es eintreffen sollte - der KJA (Entscheidung z. B. in Turnierform oder Spiele „jeder gegen jeden“ etc.).

Die Meister der A.-, B.- und C.- Junioren in den Kreisligen A nehmen an den Aufstiegsspielen zur Bezirksliga teil. Verzichtet der Erstplatzierte auf den Aufstieg, kann der nächstplatzierte Mannschaft dessen Position wahrnehmen.

Bei Teilnahme an den Aufstiegsspielen ist der Verein verpflichtet, das evtl. Aufstiegsrecht zu erfüllen. Im Falle der Nichterfüllung wird die Mannschaft ab dem neuen Spieljahr der Kreisliga B zugeteilt.

**Jugendspielgemeinschaften** können für die Aufstiegsrunden zu den Bezirksligen nur zugelassen werden, wenn sie aus nicht mehr als zwei Vereinen gebildet wurden. Mannschaften aus Jugendspielgemeinschaften können am Pflichtspielbetrieb der Bezirksligen teilnehmen.

**In der Saison 2018/2019 starten alle zu den Pflichtspielen gemeldeten A.- bis D.- Juniorenmannschaften in der Kreisliga B.**

Nach einer Qualifizierungsrunde wird der KJA die Kreisligen A besetzen.

Die Einteilung der Mannschaften in diese Qualifizierungsrunden, die Dauer der Qualifizierungsrunden, die Festlegung der Anzahl der Staffeln des Gesamtspielbetriebes zu bestimmten oder bestehenden Leistungsklassen und Spielgruppen und der jeweiligen Teilnehmerzahl (Staffelstärke) sowie die Einteilung in die Kreisligen A, B und C nimmt die spielleitende Stelle des Kreises (KJA) unanfechtbar vor.

## **22. B.- Juniorinnen**

Die B.- Juniorinnen spielen nach dem „NORWEGER MODELL“ in einer Kreisliga A.

Besonderheit des „Norweger Modells“ ist, dass die Vereine ihre Mannschaften an der Anzahl der vor Beginn der Spielrunden gemeldeten Spielerinnen orientieren. Dabei können 7er-, 9er- oder 11er-Teams gemeldet werden.

Allen Vereinen wird die Mannschaftstärke im DFBnet und in der Auflistung der Staffeleinteilung mitgeteilt.

Für die Spielzeit bedeutet dies, dass ein Verein, der z. B. eine 11er- oder 9er-Mannschaft gemeldet hat auf ein Verein trifft, der eine 7er-Mannschaft gemeldet hat, ebenfalls mit einer 7er-Mannschaft antreten muss. Gleiches gilt im Falle der Begegnung 11er- gegen eine 9er-Mannschaft. Die kleinere Mannschaftsstärke ist immer maßgebend für die Anzahl der Akteure und der Platzgröße.

Es ist nicht gestattet, von Spiel zu Spiel die Mannschaftsgröße zu ändern. Entscheidend ist die gemeldete Mannschaftsgröße zu Beginn der Saison. Für die Rückrunde kann die Mannschaftsgröße nur erhöht, aber nicht reduziert werden.

Die Durchführung der Spiele erfolgt nach Satzung und Ordnung des WDFV und den vorbeschriebenen Bedingungen.

### Meister- und Aufstiegsregelungen

Analog zu den Junioren (Pkt. 21 Absatz 1) gilt der Tabellenerste als Meister.

Die B11er-Juniorinnen ermitteln die Mannschaft, welche das Aufstiegsrecht zur Bezirksliga wahrnehmen kann. Dieses Recht kann bis zu Platz 5 ausgedehnt werden.

Die Aufsteiger zur B.- Juniorinnen-Bezirksliga werden in einer Spielrunde ermittelt. Hierzu ergehen rechtzeitig gesonderte Bestimmungen durch den Verbandsjugendausschuss des FLVW. Der Teilnehmer ist vom jeweiligen KJA bis zu dem im Rahmenterminplan festgelegten Meldetermin mitzuteilen.

### Weitere Regelungen

- Es besteht grundsätzlich Passzwang.
- Beide Mannschaften dürfen nur 4 Spielerinnen ein- und auswechseln. Dies gilt für jeden Fall der Mannschaftsgröße.
- Das Spielfeld bei 11er-Begegnungen ist das Großfeld mit den allgemein gültigen Maßen,
- die 9er-Mannschaften spielen auf der Abmessung analog der D.- Junioren,
- die 7er-mannschaften spielen auf dem Kleinspielfeld (von Seitenlinie zur Seitenlinie).

### **nachfolgend**

Spielregeln, Platz- und Ballgrößen und andere Hinweise für die D.-, E.-, F.- und G.- Junioren (Bambinis)

## *Kreisjugendausschuss*

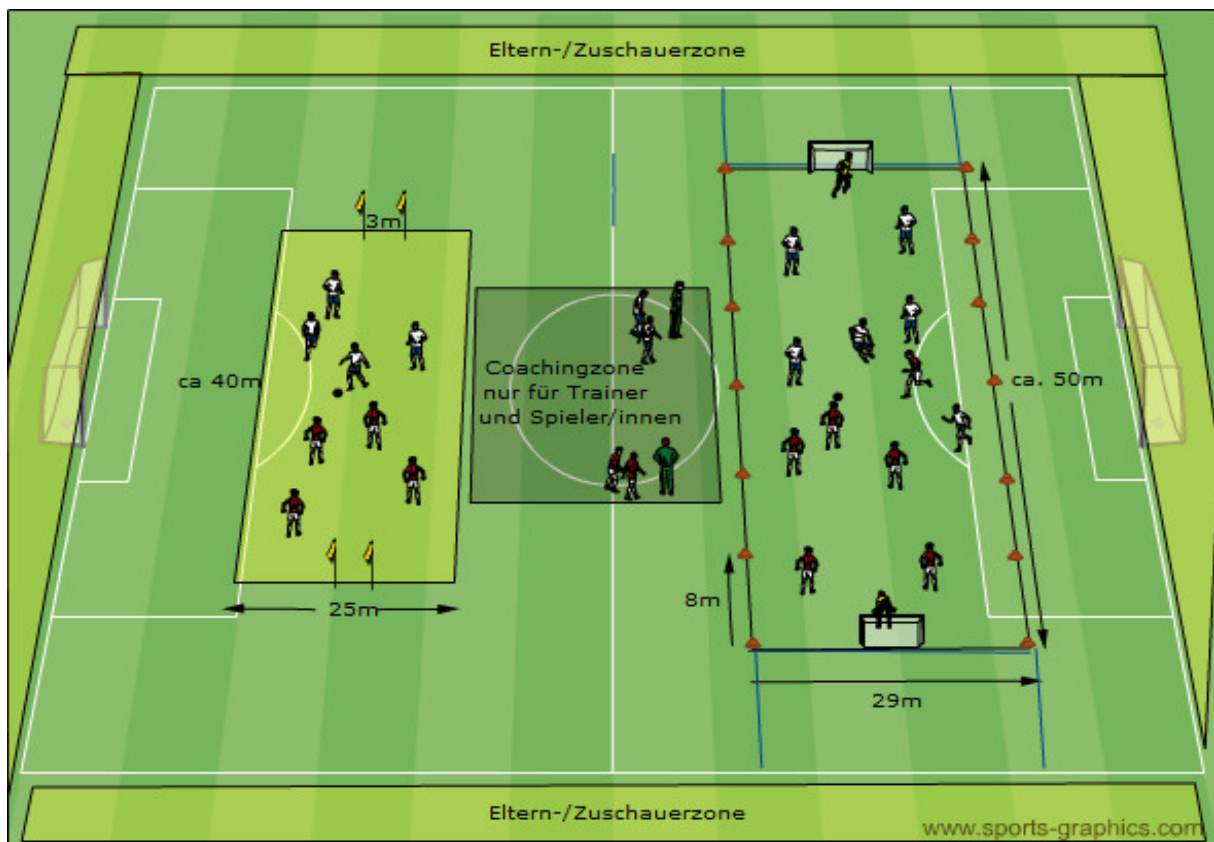
*Heinz-Uwe Ziegler*

**Spielfeldgrößen und Spielregeln etc. für die Bambinis (U7 und jünger)**

<u>Ein- und Auswechselln:</u>	Beliebig oft
<u>Tore:</u>	je nach Spielfeldgröße Minitor, Stangentore 2 m Torbreite oder die üblichen Juniorentore (2 x 5 m)
<u>Spielerzahl:</u>	je nach Spielfeldgröße 4 gegen 4 bis 7 gegen 7. Die Vereine sprechen die Anzahl der Spieler untereinander ab.
<u>Spieldauer:</u>	Bei nur einem Spiel maximal 2 x 20 Minuten. Bei einem Spieltreff je nach Anzahl der Spieler max. 80 Minuten pro Mannschaft. Die Veranstaltung sollte nicht länger dauern als 3 Stunden.
<u>Spielball:</u>	Größe 3 (290 Gramm), Durchmesser 19,10 cm
<u>Spielleiter:</u>	Fair-Play-Regel
<u>Spielregeln:</u>	<b>Abseits-</b> und <b>Rückpass</b> regel kommen nicht zur Anwendung <b>Einwurf:</b> Keine Konsequenzen bei falscher Ausführung, Fehler erklären <b>Abstoß:</b> Wahlweise aus der Hand oder vom Boden <b>Regelwidriges Spiel:</b> Verstoß erklären, <b>Freistoß nur direkt</b> , in Tornähe Strafstoß (8m) <b>Abstand beim Freistoß, Abstoß und Ecke:</b> 5 Meter

Im Übrigen siehe Durchführungsbestimmungen

#### Spielfeldgrößen Bambinis und F.- Junioren:



#### **Spielfeldgrößen und Spielregeln etc. für die F.- Junioren (U8/U9)**

<u>Ein- und Auswechselln:</u>	14 Spieler/Spielerinnen beliebig oft
<u>Tore:</u>	Juniorentore (2 x 5 m)
<u>Spielerzahl:</u>	7 gegen 7.
<u>Spieldauer:</u>	2 x 20 Minuten.
<u>Spielball:</u>	Größe 3 (290 Gramm), Durchmesser 19,10 cm
<u>Spielleiter:</u>	Fair-Play-Regel
<u>Spielfeldmarkierungen:</u>	Die Außenlinien werden mit „Hütchen“ markiert. Im Übrigen siehe Grafik
<u>Spielregeln:</u>	<p><b>Abseits-</b> und <b>Rückpass</b>regel kommen nicht zur Anwendung</p> <p><b>Einwurf:</b> Keine Konsequenzen bei falscher Ausführung, Fehler erklären</p> <p><b>Abstoß:</b> Wahlweise aus der Hand oder vom Boden. Bei Toraus, verursacht durch die angreifende Mannschaft, wird der Ball durch Werfen, Rollen oder Abstoß ins Spiel gebracht. Dabei muss der Ball den Torraum verlassen. Erfolgt der Abstoß oder Abwurf <b>über</b> die eigene Spielhälfte, ohne das ein anderer Spieler den Ball berührt hat, ist auf indirekter Freistoß für die gegnerische Mannschaft an der Mittellinie zu entscheiden. <b>Diese Regelung gilt für jegliches Abspiel es Torhüters, wenn er zuvor den Ball kontrolliert aufgenommen oder gehalten hat (zum Beispiel beim Rückpass nach dem Abstoß).</b></p> <p><b>Regelwidriges Spiel:</b> Verstoß erklären, <b>direkter Freistoß</b>, in Tornähe Strafstoß (8m)</p> <p><b>Abstand beim Freistoß, Abstoß und Ecke:</b> 5 Meter</p>
<u>Weiterer Hinweis:</u>	Die F.- Junioren absolvieren keine Meisterschafts- sondern nur Pflichtrundenspiele!

**Im Übrigen siehe Durchführungsbestimmungen**

### **Spielfeldgrößen und Spielregeln etc. für die E.- Junioren (U10/U11)**

<u>Spielerpässe:</u>	Die Spielerpässe sind zur Kontrolle für die gegnerische Mannschaft bereit zu halten.
<u>Ein- und Auswechselln:</u>	4 Spieler/Spielerinne können beliebig oft ein- und ausgewechselt werden
<u>Tore:</u>	Juniorentore (2 x 5 m)
<u>Spielerzahl:</u>	7 gegen 7.
<u>Spieldauer:</u>	2 x 25 Minuten.
<u>Spielball:</u>	Größe 4 (350 Gramm), Durchmesser <b>21,01</b> cm
<u>Spielleiter:</u>	Fair- Play- Regel
<u>Spielfeldmarkierungen:</u>	Die Außenlinien werden mit „Hütchen“ markiert. Im Übrigen siehe Grafik
<u>Spielregeln:</u>	<b>Abseits-</b> und <b>Rückpass</b> regel kommen nicht zur Anwendung

**Abstoß:** Wahlweise aus der Hand oder vom Boden. Bei Toraus, verursacht durch die angreifende Mannschaft, wird der Ball durch Werfen, Rollen oder Abstoß ins Spiel gebracht. Dabei muss der Ball den Torraum verlassen. Erfolgt der Abstoß oder Abwurf **über** die eigene Spielhälfte, ohne das ein anderer Spieler den Ball berührt hat, ist auf indirekter Freistoß für die gegnerische Mannschaft an der Mittellinie zu entscheiden. **Diese Regelung gilt für jegliches Abspiele des Torhüters, wenn er zuvor den Ball kontrolliert aufgenommen oder gehalten hat (zum Beispiel beim Rückpass nach dem Abstoß).**

**Regelwidriges Spiel:** Verstoß erklären, **direkter Freistoß**, in Tornähe Strafstoß (8m)

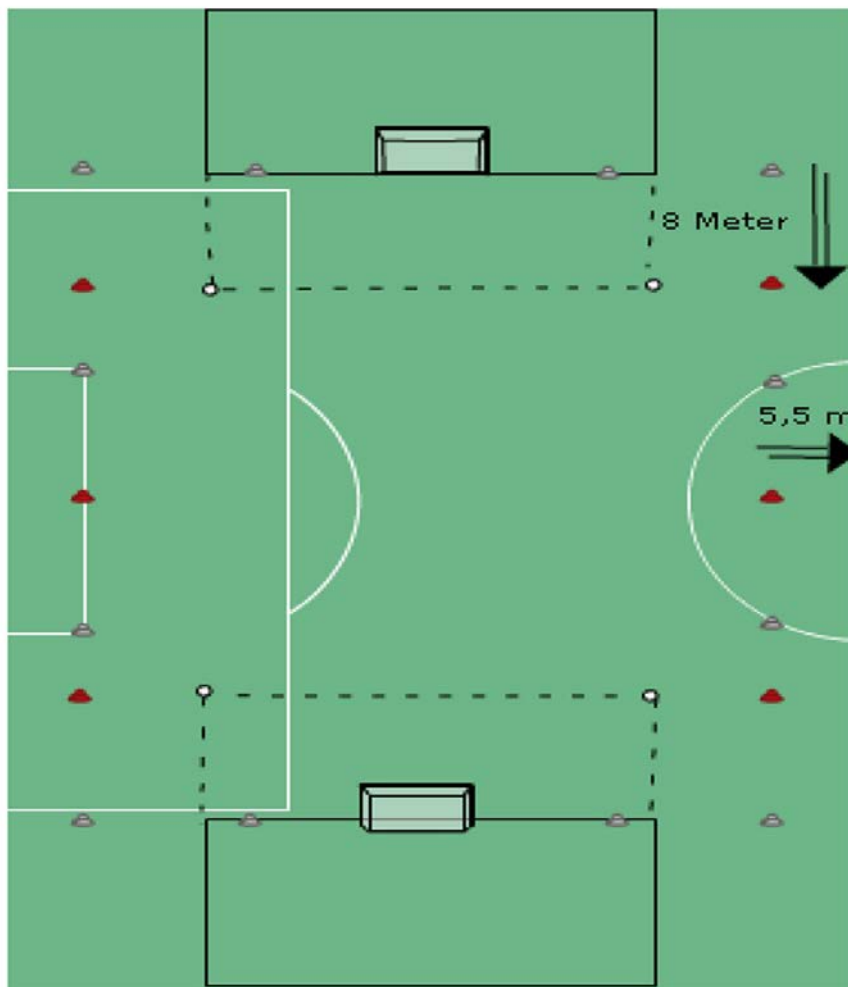
**Abstand beim Freistoß, Abstoß und Ecke:** 5 Meter

Weiterer Hinweise:

Die E.- Junioren absolvieren keine Meisterschafts- sondern nur Pflichtrunden Spiele!

Der Torraum ist in der Abbildung mit gestrichelten Linien gekennzeichnet. Er muss natürlich so nicht auf dem Spielfeld markiert werden.

**Im Übrigen siehe Durchführungsbestimmungen**



**Spielfeldgrößen und Spielregeln etc. für die D.- Junioren (U12/U13)**

Spielerpässe:

Die Spielerpässe sind zur Kontrolle bereit zu halten.

<u>Ein- und Auswechselln:</u>	4 Spieler/Spielerinne können beliebig oft ein- und ausgewechselt werden
<u>Tore:</u>	Juniorentore (2 x 5 m)
<u>Spielerzahl:</u>	9 gegen 9. Mindestspielerzahl: <b>6</b>
<u>Spieldauer:</u>	2 x 30 Minuten.
<u>Spielball:</u>	Größe 4 (350 Gramm), Durchmesser <b>21,01</b> cm
<u>Spielleiter:</u>	Wird von der Gastmannschaft gestellt. Falls zur Verfügung werden vom KSA für die Spiele in der Kreisliga A Schiedsrichter angesetzt
<u>Spielfeldmarkierungen:</u>	Das Spielfeld ist, wie in der Grafik unten angegeben, zu markieren. <b>Maximale</b> Breite: 50,32 Meter Der Torraum („12-m-Raum“) ist mit Hütchen etc. zu markieren. Sowohl auf den Torauslinien (12 m) als auch auf den Seitenlinien (12 m).
<u>Spielregeln:</u>	<b>Abseits-</b> und <b>Rückpassregel</b> kommen <b>zur Anwendung</b> <b>Abstoß:</b> vom Boden an der vorderen Torraumlinie. Bei Toraus, verursacht durch die angreifende Mannschaft, wird der Ball durch einen Abstoß ins Spiel gebracht. Strafstoß: 8 Meter, Eckstoß: von der 16er-Ecke Großfeld. <b>Abstand beim Freistoß, Abstoß und Ecke:</b> 5 Meter

Im Übrigen siehe Durchführungsbestimmungen

